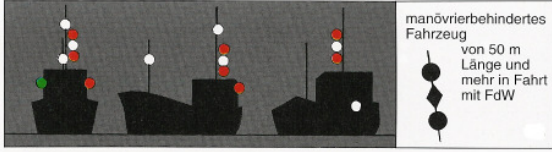
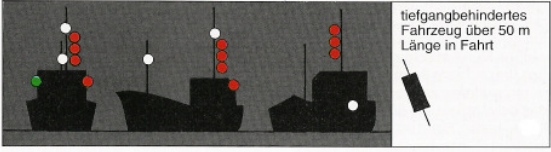


Rechtskunde

Vergleich SeeschStrO – KVR

Grundlage	SeeSchStrO §2 (1).13 Wegerechtschiffe	KVR Reg 3 (h) Tiefgangbehindertes Fahrzeug
Textaussage	1. Fahrzeuge, die nach §60 Abs 1 bekanntgemachte Abmessungen für eine SeeSchStr überschreiten (Länge, Breite, Tiefgang, anderes): Deswegen sind sie auf den tiefsten Teil des Fahrwassers angewiesen [Ausnahme NOK]	Ein Maschinenfahrzeug, welches im Verhältnis von eigenem Tiefgang zur vorhandenen Tiefe und Breite des befahrbaren Gewässers erheblich behindert ist, von seinem Kurs abzuweichen
	2. Fahrzeuge, die im Geltungsbereich der SeeSchStrO die Voraussetzungen nach §60 Abs 1 erfüllen	
	> sind alle manövrierbehindert nach KVR Reg 3 (g)	
	Anm.: §60 Abs 1 = Bekanntmachungen der WSD Nord und Nordwest	
Fahrregeln	KVR Reg 3 (g) : Fzg kann anderen nicht ausweichen	KVR Reg 8 (f) i, ii, iii Manöver zur Vermeidung von Zusammenstößen
	KVR Reg 18 (a), (b), (c) Verantwortlichkeiten der Fzg untereinander	KVR Reg 18 (d) i, ii Andere Fzg müssen eine Behinderung vermeiden Navigation unter besonderer Vorsicht
Konsequenzen	Alle Fahrzeuge (Maschinenfzg, Segler, Fischer) müssen ausweichen > Wegerecht	Maschinenfzg, Segler, Fischer müssen vermeiden, die sichere Durchfahrt zu behindern > nicht-behinderungs-Gebot
Lichterführung Signalkörper		
	Licht: rot-weiß-rot (Rundumlichter) Signalkörper: Ball-Rhombus-Ball	Licht: rot-rot-rot (Rundumlichter) Signalk.: Zylinder
	KVR Reg 27 (b) i, ii, iii	KVR Reg 23 (a) Reg 28
Nebelschallsignale	KVR Reg 35 (c) — •• (alle 2 min)	KVR Reg 35 (c) — •• (alle 2 min)